



HERZLICH WILLKOMMEN

Zur Präsentation von Bundesförderungen

im Rahmen des Workshop
BAUWERKSBEGRÜNUNG & PHOTOVOLTAIK

15.10.2020 - Online



Der Klima- und Energiefonds


**Unsere Mission:
„Zero Emission Austria“**

Bewusstseins-
bildung

Mobilitäts-
wende

Energiewende

Klimawandel-
anpassung

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

2007

Per Gesetzesbeschluss durch die
Bundesregierung in Kraft

1,4 Mill.

Euro

Euro an Förderungen seit 2007
ausgeschüttet

139.628

Projekte bisher unterstützt und gefördert

158 Mio. Euro

Stehen für das Jahresprogramm 2020 des Klima- und
Energiefonds zur Verfügung

<https://www.klimafonds.gv.at>



„Smart Cities“ – Eine Definition

Milderung der Klimawandelfolgen

Stadt der kurzen Wege

Stärkung der sanften Mobilität

Schaffung attraktiver öffentlicher Räume

Förderung der Partizipation und Inklusion



Nachhaltige kommunale Wärmewende

Flexibilisierung des Stromnetzes

Steigerung der Ressourceneffizienz

Innovative Sanierung des Gebäudebestandes

Einsatz von Digitalisierung

Lebensqualität!



Mission des Klima- und Energiefonds

- **Klimaschutz (in Städten)**

- Energiewende
 - Einsatz von erneuerbaren Energieträgern + Energieeffizienzmaßnahmen
- Mobilitätswende
 - Ausbau ÖPNV + Ausbau Rad- und Fußverkehr
- Kreislaufwirtschaft

- **Klimawandelanpassung (in Städten)**

- Grüne und blaue Infrastruktur zur Kühlung
 - Begrünung von Gebäuden (Fassade und Dächer; Innenhöfe)
 - Begrünung von öffentlichem Raum
 - Schaffung/Erhaltung von Frischluftschneisen



Statistik

- 2.095 Gemeinden in Österreich
 - Ø-Größe: 4.200 Ew.
- 6 Großstädte in Österreich (> 100.000 Ew.)
 - In Kärnten (1): Klagenfurt
- 86 Kleinstädte in Österreich (> 10.000 Ew.)
 - In Kärnten (6): Villach, Wolfsberg, Feldkirchen, Spittal a.d. Drau, Sankt Veit a. G., Völkermarkt
- Fast jeder 2. Kärntner*in lebt in diesen 7 Städten!



Wissensbilanz und Auftrag

- **132 realisierte und laufende Stadtprojekte und 7 Begleitmaßnahmen seit 2010**
 - Themenschwerpunkte: 1) Energiewende, 2) Mobilitätswende, 3) Klimawandelanpassung
- **Ambitioniertes Missionsziel (akt. Regierungsprogramm) Österreich bis 2040 klimaneutral zu machen**
 - Beschleunigte Innovation + breite Ausrollung, um die Reduktions- und Anpassungsziele zu erreichen



Aktuelles aus der Smart Cities Initiative



Aktuelle Ausschreibung 2020 und neues Strategiepapier

- **„Smart Cities Demo 2020 - Boosting Urban Innovation“**
 - Start: 22.06.2020
 - Einreichfrist: 20.10.2020; 12:00 Uhr
 - Budget: 4,5 Mio. Euro
 - <https://www.klimafonds.gv.at/call/smart-cities-demo-2020-boosting-urban-innovation/>
- Strategiedokument 2020-24 (neu!)
 - <https://smartcities.at/assets/Uploads/Strategiedokument-SCI-2020-BF-v1.0-final.pdf>



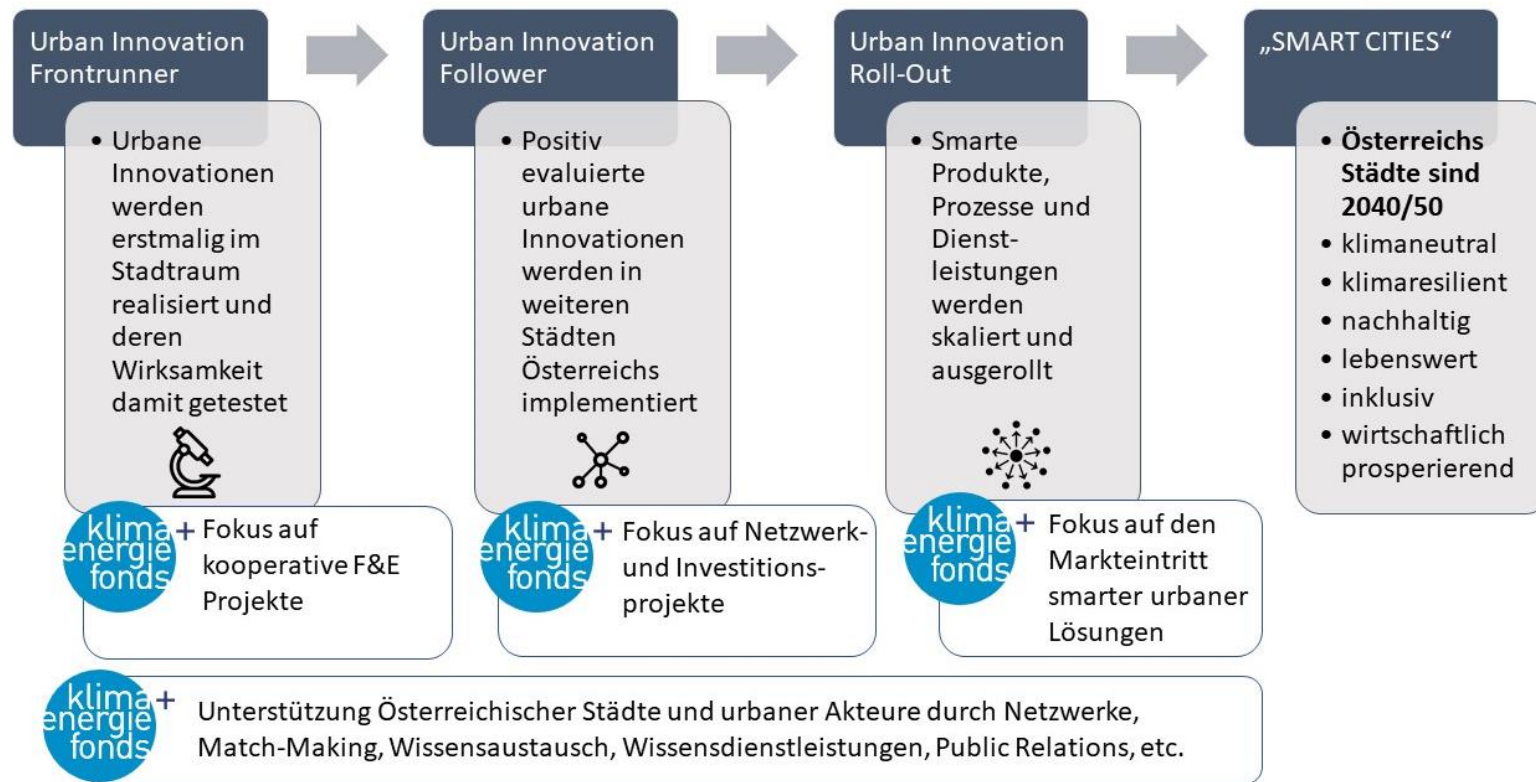
Neue Strategie (2020-24)

Motto: schneller Wirkung erzielen!

- **Vision: Klimaneutrale Produkte, Dienstleistungen und Prozesse in Städten von der Forschung in den Markt bzw. in die breite Umsetzung bringen**
 - Kein starres „Modell“ oder „Schiene“ für eine Gesamtstadt
 - Möglichkeit urbane Innovationen themenspezifisch nach Bedarf zu forcieren
 - Eine Stadt kann gleichzeitig/zeitversetzt „Frontrunner“ und „Follower“ in unterschiedlichen Themenbereichen sein!
- **Ziel: nachhaltiger und klimaneutraler Umbau der Städte**



Neue Strategie und Umsetzung





Schwerpunkte der AS 2020

Urban Innovation Frontrunner (1)

Transformation – Resilienz – Krisenmanagement im urbanen Kontext

- Gesucht werden Demonstrationsprojekte, die die urbane Widerstandsfähigkeit nachhaltig stärken und bereits im Projektverlauf nachweislich Klimawirkung erzielen.
- Mögliche Schwerpunkte (exemplarisch):
 - **Stadtklima/Sommerliches Extremwetter**
 - Versorgungslinien in der Stadt an der Schnittstelle zwischen Technologie und Sozialem
- Instrument: Koop. F&E Projekte (max. 600.000 Euro Förderung)



Schwerpunkte der AS 2020

Urban Innovation Frontrunner (2)

Urbane Klimawandelanpassung durch „Nature Based Solutions“

- Gesucht werden breite Umsetzungen der konzeptionellen Leitidee „grüner und blauer Infrastruktur für die Stadt“, welche sich auf verschiedene Handlungsfelder und auf verschiedene Ebenen (Gesamtstadt, Quartier) ausweiten kann
- Mögliche Schwerpunkte (exemplarisch):
 - **Umsetzung grüner/blauer Infrastruktur auf öffentlichen/privaten Flächen**
 - Renaturierung und/oder Öffnung städtischer Fließgewässer
- Instrument: Koop. F&E Projekte (max. 600.000 Euro Förderung)



Mustersanierung (1)

- **Vorrangiges Ziel**
 - Leuchtturmprojekte hochqualitativer Sanierungen + nachhaltige Energiebereitstellung
 - Angeschlossenes Energieverbrauchsmonitoring
- **Einreichberechtigt**
 - Ausschließlich Nicht-Wohngebäude (älter 20 Jahre + beheizt)
- **Förderung**
 - Max. 800.000 Förderung (bezogen auf umweltrelevante Investitionskosten)



Mustersanierung (2)

- **Förderbare Kosten (Bauwerksbegrünung / PV)**

- Photovoltaikanlagen sowie Photovoltaikfassaden bis zu 100 kW_p inkl. Speicher für Eigenverbrauchsoptimierung
- Extensive Fassadenbegrünung förderwürdig (max. 150 Euro/m²)
- Extensive Dachbegrünung und solare Gründächer

- **Einreichfrist**

- 26. Februar 2021

- **Weitere Informationen**

- Kostenlose Einreichberatung; mehr Informationen unter: www.mustersanierung.at



Photovoltaik-Anlagen 2020

- **Einzelanlagen**

- freistehende Anlagen/Aufdachanlagen (bis 5 kWp): Pauschale von 250 €/kWp
- gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis 5 kWp): Pauschale von 350 €/kWp

- **Gemeinschaftsanlagen**

- Aufdachanlagen (bis 5 kWp pro Antrag): Förderpauschale von 200 €/kWp
- gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis von 5 kWp pro Antrag): Pauschale von 300 €/kWp

- **Pro Antrag werden maximal 5 kW einer Anlage gefördert.**

- **Registrierung**

- unter www.pv.klimafonds.gv.at (so lange möglich wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, jedoch längstens bis 31.03.2021)



Weitere Förderungen

- Photovoltaik- und Speichieranlagen in der Land- und Forstwirtschaft 2019/2020
- Solarthermie – Solare Großanlagen
- Klima- und Energie-Modellregionen – Investitionsprojekte

www.klimafonds.gv.at

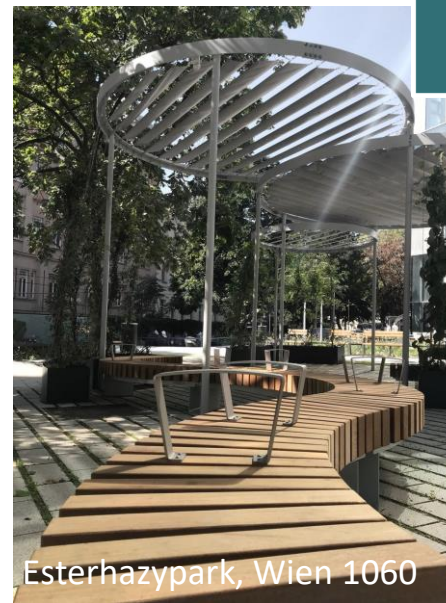


Projektbeispiel – „Tröpferbad 2.0“

- **Coolspot-Netzwerk für Wien**
- Entwicklung von modularen, wandelbaren und kühlungsoptimierten Stadtfreiräumen (Coolspots) mit hoher Aufenthaltsqualität



Schlingermarkt, Wien 1210



Esterhazypark, Wien 1060

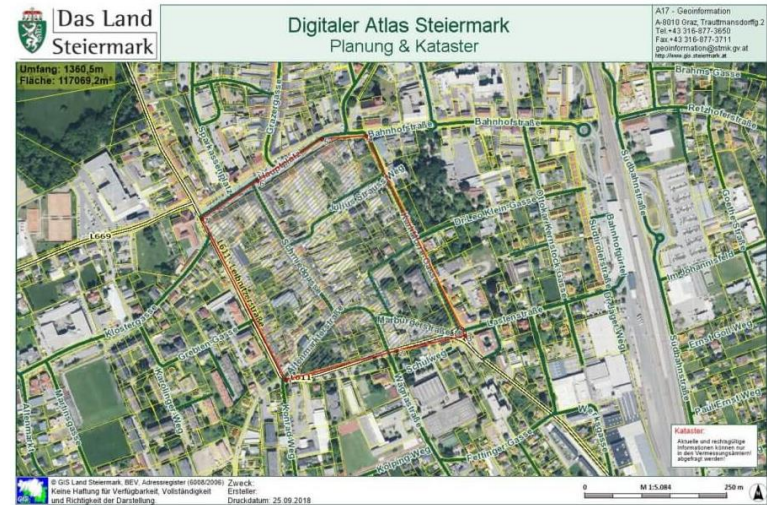


Laufzeit 04/2019 – 03/2022



Projektbeispiel – „Cool Leibnitz“

- **Kooperativer Transformationsprozess für einen nutzungsdurchmischten und klimaresilienten Stadtkern Süd**
- qualitätsvolle Nachverdichtung und kooperative sowie integrative Planungsprozesse die Transformation des Stadtkerns Süd zu einem nutzungsdurchmischten, klimaresilienten und lebenswerten Erlebnis-, Begegnungs- und Wirtschaftsraum
- Projektlaufzeit: 2019 - 2022





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Kontakt

- **Mag. Heinz Buschmann, MSc.**
- **Programm-Manager (Klima- und Energiefonds)**
 - Gumpendorfer Straße 5/22; 1060 Wien
 - Tel.: +43 1 585 03 90-32
 - Mobil: +43 664 99048873
 - E-Mail: heinz.buschmann@klimafonds.gv.at
 - Web: www.klimafonds.gv.at
 - Programmseiten: www.smartcities.at / www.mustersanierung.at